

213547-2026 - Concurso

Alemanha – Serviços de arquitectura, construção, engenharia e inspecção – Umgestaltung der Nebenflächen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße

OJ S 61/2026 27/03/2026

Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal

Serviços

1. Adquirente

1.1. Adquirente

Nome oficial: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Correio eletrónico: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Forma jurídica do adquirente: Autoridade regional

Atividade da autoridade adjudicante: Serviços públicos das administrações públicas

2. Procedimento

2.1. Procedimento

Título: Umgestaltung der Nebenflächen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße

Descrição: Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) beabsichtigt die Umgestaltung der Nebenflächen der Reeperbahn im Abschnitt zwischen Holstenstraße und Davidstraße. Ziel ist ein harmonischer Lückenschluss zu dem bereits 2006 im Bereich Spielbudenplatz erneuerten, östlichen Teil der Reeperbahn. Das Bauvolumen wird auf ca. 8,1 Mio. € brutto geschätzt. Das Projekt umfasst die Grundleistungen der Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021 LPH 1-3, 5, 6 (tlw. anteilig) sowie Besondere Leistungen für die Nebenflächen und Nebenfahrbahnen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße. Die Leistungen der Freianlagenplanung beinhalten insbesondere die Umgestaltung und Neuordnung der Nebenfahrbahnen. Besondere Leistungen sind die Unterlagenerstellung für die Sachverständigenbeauftragung, 3D-Visualisierungen, fachliche Unterstützung bei der Auswahl von Pflanzen und Bäumen. Desweiteren umfasst das Projekt die Grundleistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI 2021 LPH 1-3, 5, 6 (tlw. anteilig) sowie Besondere Leistungen für die Fahrbahn und Nebenfahrbahnen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße mit geringerem Umplanungsaufwand aufgrund eines bereits verstetigten Verkehrsversuchs zum Planungsbeginn. Besondere Leistungen sind die Leitungstrassenkoordination, Berücksichtigung von ruhendem Verkehr, Liefer- und Ladevorgängen, Erschließungen und Abwicklungen von Taxiverkehren, Planung von Schutzvorrichtungen gegen Überfahrtaten, Bauphasenpläne, Koordinationsaufgaben, Verkehrsführungsplanung für die Bauzeit. Weitere von den Leistungsbildern unabhängige Besondere Leistungen sind die Teilnahme an Sitzungen in politischen Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, Planung von Elementen des Themenfeldes Blue-Green-Streets, Koordination mit anderen Projekten, Nutzung des virtuellen Projektraums. Die Freiraumplanung muss in engster Abstimmung mit der Verkehrsplanung erfolgen. Neben der verkehrsplanerischen Leistung ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema der Entwässerung verpflichtend. Die Beauftragung der genannten Planungsleistungen soll in zwei Stufen erfolgen: Stufe 1: LPH 1-3 sowie Besondere Leistungen Stufe 2: LPH 5-6 sowie Besondere Leistungen Es ist vorgesehen, zunächst nur die Leistungen der o.g. Stufe 1 zu beauftragen. Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer bei Fortsetzung der Planung

unter Beachtung der o.g. Kriterien die weitere Stufe 2 zu übertragen. Die Beauftragung der Stufe 2 erfolgt schriftlich mit einem entsprechenden Stufenvertrag. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Stufe 2 besteht nicht.

Identificador do procedimento: bfc77b69-a3c6-4ae1-a91b-5aee0ac2b821

Identificador interno: VgV-IDS-4/26

Tipo de procedimento: Por negociação com publicação prévia de um convite à apresentação de propostas/concurso com negociação

O procedimento é acelerado: não

Principais características do processo: Das Vergabeverfahren erfolgt im zweistufigen Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß §17VgV. Vorliegend handelt es sich um den öffentlichen Teilnahmewettbewerb. Dazu haben die Bewerber/ Bewerbergemeinschaften mit dem Teilnahmeantrag folgende Dokumente einzureichen: 1.0 _Teilnahmeantrag; 1.1_Eigenerklärung zur Eignung; 1.2.1_Referenzblatt Freianlagenplanung inkl. Anlagen; 1.2.2_Referenzblatt Verkehrsanlagenplanung inkl. Anlagen; 1.2.3_Referenzblatt Besondere Leistung Entwässerung inkl. Anlagen; 1.3_Nachweis Berufshaftpflichtversicherung (ohne Vordruck); 2_Eigenerklärung Tariftreue und Mindestlohn; 3_5. RUS-Sanktionspaket; 4_falls erforderlich: Erklärung Bewerbergemeinschaft; 5_falls erforderlich: Leistungen anderer Unternehmen (Eignungsleihe); 6_falls erforderlich: Verpflichtungserklärung Eignungsleihe; 7_falls erforderlich: Leistungen Unterauftragnehmer; 8_falls erforderlich: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer. Im Falle einer Bewerbung als Bewerbergemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bewerbererklärung vorzulegen, siehe Vordruck "4_Bewerbergemeinschaft". Der Vordruck "1.1_Eigenerklärung zur Eignung" ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die geforderten Unterlagen, Erklärungen, Nachweise vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Beabsichtigt der Bewerber sich Kapazitäten anderer Unternehmer (Eignungsleihe) zu bedienen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die Vordrucke „5_Leistungen anderer Unternehmen (Eignungsleihe)“, "6_Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" ausfüllen. Der Vordruck "1.1_Eigenerklärung zur Eignung" ist von den Unterauftragnehmern, die zur Eignungsleihe herangezogen werden, auszufüllen. Beabsichtigt der Bewerber Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen im Vordruck "7_Leistungen Unterauftragnehmer" angeben. Die Bewerber müssen im Teilnahmeantrag ansonsten keine Angaben über die vom Auftragnehmer (AN) beteiligten Nachunternehmer machen. Alle Vordrucke zum Teilnahmeantrag stehen in den Teilnahmeunterlagen zur Verfügung. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet u. ein Mitglied als Projektleiter u. Ansprechpartner dem Auftraggeber (AG) gegenüber benannt u. mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Nimmt ein Bewerber bzw. eine Bewerbergemeinschaft die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche u. finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so müssen der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft u. das andere Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe haften (§47Abs.3VgV). Mehrfachbeteiligungen, d.h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber u. gleichzeitig als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sind unzulässig u. führen zum Ausschluss sowohl des Einzelbewerbers als auch der Bewerbergemeinschaft. Mehrfachangebote von Unterauftragnehmern sind zugelassen. Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben u. die genannten Eignungskriterien erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der AG bildet eine Rangliste auf der Grundlage der

angegebenen Punkteverteilung für die vorgesehenen Auswahlkriterien. Die Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen u. ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, gem. §51VgV, §75Abs.6VgV unter den verbliebenen, punktgleichen Bewerbern zu losen. Die Bewerber, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, werden gebeten ein Erstangebot abzugeben. Der AG behält sich das Recht vor, gemäß §17Abs.11VgV, den Zuschlag bereits auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen, ohne in die Verhandlungen einzutreten. Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Teilnehmer müssen mit dem Angebot einen Nachweis über die vollständige Entrichtung der Sozialabgaben (in Kopie, von einem Sozialversicherungsträger od. einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters), die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern des jeweiligen Finanzamtes (gültig, nicht älter als 12 Monate) gemäß den Angaben in der "1.1_Eigenerklärung der Eignung" einreichen. Die Angebotsaufforderung erfolgt ausschließlich über die eVergabe-Plattform. Die Termine sind der Angebotsaufforderung zu entnehmen. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gem. §58VgV, welches unter Berücksichtigung der genannten Zuschlagskriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Sofern mehrere Angebote punktegleich sind, entscheidet der Preis über die Rangfolge. Sind zwei oder mehr Angebote sowohl hinsichtlich der erreichten Gesamtpunktzahl als auch bzgl. des Preises identisch und bestbietend, wird das zuschlagerhaltende Angebot durch ein unabhängiges Gremium gelöst. Die bereitgestellten Anlagen und Vordrucke sind bindend und zu berücksichtigen. Für die Erstellung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden Kosten nicht erstattet. Rechtsgrundlage: RL 2014/24/EU VGV Fragen zum Teilnahmeantrag bzw. zur Angebotsabgabe sind ausschließlich über die Bieterkommunikation der eVergabe-Plattform zu stellen. Der AN wird im Rahmen der Maßnahme auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten gesondert verpflichtet, sofern für den AN noch keine Verpflichtung von einer zuständigen Stelle der Freien und Hansestadt Hamburg nach dem Verpflichtungsgesetz vorliegt und die Verpflichtung für den Zeitraum der Leistungserbringung noch wirksam ist.

2.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços

Classificação principal (cpv): 71000000 Serviços de arquitectura, construção, engenharia e inspecção

Classificação adicional (cpv): 71300000 Serviços de engenharia, 71240000 Serviços de arquitectura, engenharia e planeamento, 71222000 Serviços de arquitectura para exteriores, 71322500 Serviços de concepção técnica de infra-estruturas para tráfego

2.1.2. Local de execução

Cidade: Hamburg

Código postal: 20097

Subdivisão do país (NUTS): Hamburg (DE600)

País: Alemanha

2.1.3. Valor

Valor estimado, sem IVA: 805 864,16 EUR

2.1.4. Informações gerais

Base jurídica:

Diretiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivos de exclusão

Fontes dos motivos de exclusão: Anúncio

Participação numa organização criminosa: Gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB

Infrações terroristas ou infrações relacionadas com atividades terroristas: Gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB

Branqueamento de capitais ou financiamento do terrorismo: Gemäß § 123 (1) Nr. 2 u. 3 GWB

Fraude: Gemäß § 123 (1) Nr. 4 u. 5 GWB

Corrupção: Gemäß § 123 (1) Nrn. 6 bis 9 GWB

Trabalho infantil e outras formas de tráfico de seres humanos: Gemäß § 123 (1) Nr. 10 GWB

Incumprimento da obrigação de pagamento de impostos: Gemäß § 123 (4) Nr. 1 GWB

Incumprimento da obrigação de pagamento das contribuições para a segurança social: Gemäß § 123 (4) Nr. 1 GWB

Violação das obrigações no domínio da legislação laboral: Gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB

Ativos sob gestão por um liquidatário: Gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Situação análoga, como falência ao abrigo da legislação nacional: Gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Atividades suspensas: Gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Acordos com outros operadores económicos com o objetivo de distorcer a concorrência: Gemäß § 124 (1) Nr. 4 GWB sowie § 2 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 WRegG

Conflitos de interesses decorrentes da participação no procedimento de contratação: Gemäß § 124 (1) Nr. 5 GWB

Intervenção direta ou indireta na preparação do presente procedimento de contratação: Gemäß § 124 (1) Nr. 6 GWB

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0001

Título: Umgestaltung der Nebenflächen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße

Descrição: Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) beabsichtigt die Umgestaltung der Nebenflächen der Reeperbahn im Abschnitt zwischen Holstenstraße und Davidstraße. Ziel ist ein harmonischer Lückenschluss zu dem bereits 2006 im Bereich Spielbudenplatz erneuerten, östlichen Teil der Reeperbahn. Das Bauvolumen wird auf ca. 8,1 Mio. € brutto geschätzt. Das Projekt umfasst die Grundleistungen der Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021 LPH 1-3, 5, 6 (tlw. anteilig) sowie Besondere Leistungen für die Nebenflächen und Nebenfahrbahnen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße. Die Leistungen der Freianlagenplanung beinhalten insbesondere die Umgestaltung und Neuordnung der Nebenfahrbahnen. Besondere Leistungen sind die Unterlagenerstellung für die Sachverständigenbeauftragung, 3D-Visualisierungen, fachliche Unterstützung bei der Auswahl von Pflanzen und Bäumen. Desweiteren umfasst das Projekt die Grundleistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI 2021 LPH 1-3, 5, 6 (tlw. anteilig) sowie Besondere Leistungen für die Fahrbahn und Nebenfahrbahnen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße mit geringerem Umplanungsaufwand aufgrund eines bereits verstetigten Verkehrsversuchs zum Planungsbeginn. Besondere Leistungen sind die Leitungstrassenkoordination, Berücksichtigung von ruhendem Verkehr, Liefer- und Ladevorgängen, Erschließungen und Abwicklungen von Taxiverkehren, Planung von Schutzvorrichtungen gegen Überfahrtaten, Bauphasenpläne, Koordinationsaufgaben, Verkehrsführungsplanung für die Bauzeit. Weitere von den Leistungsbildern unabhängige Besondere Leistungen sind die Teilnahme an Sitzungen in politischen Gremien,

Öffentlichkeitsarbeit, Planung von Elementen des Themenfeldes Blue-Green-Streets, Koordination mit anderen Projekten, Nutzung des virtuellen Projektraums. Die Freiraumplanung muss in engster Abstimmung mit der Verkehrsplanung erfolgen. Neben der verkehrsplanerischen Leistung ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema der Entwässerung verpflichtend. Die Beauftragung der genannten Planungsleistungen soll in zwei Stufen erfolgen: Stufe 1: LPH 1-3 sowie Besondere Leistungen Stufe 2: LPH 5-6 sowie Besondere Leistungen Es ist vorgesehen, zunächst nur die Leistungen der o.g. Stufe 1 zu beauftragen. Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer bei Fortsetzung der Planung unter Beachtung der o.g. Kriterien die weitere Stufe 2 zu übertragen. Die Beauftragung der Stufe 2 erfolgt schriftlich mit einem entsprechenden Stufenvertrag. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Stufe 2 besteht nicht.

Identificador interno: fd214904-1d53-4edf-afda-c2650f9da35f

5.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços

Classificação principal (cpv): 71000000 Serviços de arquitectura, construção, engenharia e inspecção

Classificação adicional (cpv): 71300000 Serviços de engenharia, 71240000 Serviços de arquitectura, engenharia e planeamento, 71222000 Serviços de arquitectura para exteriores, 71322500 Serviços de concepção técnica de infra-estruturas para tráfego

Quantidade: 1 artigo

5.1.2. Local de execução

Cidade: Hamburg

Código postal: 20097

Subdivisão do país (NUTS): Hamburg (DE600)

País: Alemanha

5.1.3. Duração estimada

Outra duração: Desconhecido

5.1.5. Valor

Valor estimado, sem IVA: 805 864,00 EUR

5.1.6. Informações gerais

Participação reservada:

A participação não está reservada.

Há que indicar os nomes e as qualificações profissionais do pessoal encarregado da execução do contrato: Requisito na proposta

Projeto de contratação pública não financiado por fundos da UE

O concurso é abrangido pelo Acordo sobre Contratos Públicos (ACP): sim

Este concurso também é adequado para as pequenas e médias empresas (PME): não

5.1.7. Contratação estratégica

Objetivo da contratação estratégica: Inexistência de contratação pública estratégica

5.1.9. Critérios de seleção

Fontes dos critérios de seleção: Anúncio

Critério: Inscrição em um registro comercial

Descrição do critério de seleção: Es ist der Vordruck "1.1. - Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden. Darin enthalten ist die Abfrage von: A) § 44 (1) VgV Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister; B) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §

123 (1) und (4) GWB und C) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 (1) GWB.

Critério: Inscrição em um registro profissional relevante

Descrição do critério de seleção: Es ist der Vordruck "1.1. - Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden. Darin enthalten ist die Abfrage von: A) § 44 (1) VgV Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister; B) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 (1) und (4) GWB und C) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 (1) GWB.

Critério: Faturamento anual específico

Descrição do critério de seleção: § 45 (4) Nr. 4 VGV: Erklärung über den kumulativen Gesamtumsatz des Unternehmens für vergleichbare Leistungen bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, jeweils vom 01.01. bis 31.12 (2022, 2023, 2024). Im Leistungsbild Freianlagenplanung sind kumulativ mindestens 600.000 € brutto (ca. 505.000 € netto) erforderlich. Im Leistungsbild Verkehrsanlagenplanung sind kumulativ mindestens 450.000 € brutto (ca. 379.000 € netto) erforderlich. Es ist der Vordruck „1.1 – Eigenerklärung zur Eignung“ zu verwenden.

Critério: Seguro de indemnização de risco profissional

Descrição do critério de seleção: § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung, der nicht älter als 12 Monate sein darf und über folgende Deckungssummen verfügt: • Personenschäden 1.500.000,00 € • Sonstige Schäden 1.000.000,00 € Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. D. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei der Bewerberin bzw. dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. Bsp. aus anderen Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Alternativ: Erklärung des Haftpflichtversicherers über die Möglichkeit der Erhöhung der bestehenden Deckungssummen auf die geforderten Deckungssummen im Auftragsfalle. Der Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, welche zur Erfüllung der Mindestanforderungen herangezogen werden, in voller Höhe zu erbringen. Falls ein Unterauftragnehmer eingesetzt wird, der zur Erfüllung der Mindestanforderungen oder der Eignungsleihe dient, ist auch insoweit dieser Nachweis für den Unterauftragnehmer in voller Höhe zu erbringen. Die Angaben sind im Vordruck „1.1 – Eigenerklärung zur Eignung“ anzugeben. Der Nachweis ist als „1.3 – Nachweis Berufshaftpflicht“ einzureichen.

Critério: Média anual de mão de obra

Descrição do critério de seleção: VgV § 46 (3) Nr. 8 Beschäftigtenanzahl: Angabe der Beschäftigtenanzahl im Durchschnitt der letzten 3 Jahre: 1 Projektleitung (Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/ Master) für das Leistungsbild Freianlagenplanung, 1 stellv. Projektleitung (Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/ Master) im Leistungsbild Verkehrsanlagenplanung, 3 Ingenieur:in (Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/Master) im Leistungsbild Freianlagenplaner; 3 Ingenieur:in (Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/Master) im Leistungsbild Verkehrsanlagenplanung; 1 Fachplaner Entwässerung. Die Angaben sind im Vordruck „1.1 – Eigenerklärung zur Eignung“ zu machen. Die Erfüllung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann auch mit weniger als 9 Personen nachgewiesen werden, sofern alle geforderten Fähigkeiten im vorgegebenen Zeitraum abgedeckt sind.

Critério: Referências sobre serviços especificados

Descrição do critério de seleção: VgV § 46 (3) Nr. 1: Referenzprojekte Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI 2021 Die Referenzen sind im Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ zu benennen und unter Verwendung des Vordrucks „1.2.1 – Referenzblatt Freianlagenplanung“ mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Zudem ist je Referenzprojekt eine Beschreibung der ausgeführten Planung und Vorstellung des Projektes in Wort und Bild (inkl. Auszüge aus den Planunterlagen) vorzulegen. Die Kopie einer Referenzbescheinigung (Bestätigung durch den Auftraggeber, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden) ist nur auf gesondertes Verlangen des AG einzureichen. Gewertet werden maximal die besten zwei eingereichten Referenzen je Bewerber je Leistungsbild, die jeweils alle Mindestkriterien erfüllen. Erfüllt keine der eingereichten Referenzen je Leistungsbild die Mindestkriterien, erfolgt der Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die Auswahl erfolgt anhand der mit dem Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ sowie der als Anlagen eingereichten Referenzen. Die Referenzen der „1.2.1 – Referenzblatt Freianlagenplanung“ müssen jeweils folgende Mindestkriterien erfüllen: • Die Referenz hat einen öffentlichen Auftraggeber. • Die Baukosten der Referenz betrugen mind. ≥ 1,8 Mio. € brutto. • Die Referenz umfasst bearbeitete Leistungsphasen 1 bis 3 sowie 5 und 6. • Die Referenz wurde der mind. Honorarzone III zugeordnet. • Die Leistungsphase 6 wurde im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2025 abgeschlossen. Die Leistung kann jedoch vorher begonnen worden sein. • Die Referenz beinhaltet die Planung von Stadtstraßen und Plätzen in innerstädtischen Gebieten. • Die Referenz beinhaltet die Gestaltung von Flächen für den Fußverkehr. Erfüllt die Referenz nicht die geforderten Mindestkriterien, erfolgt keine Wertung der Referenz. Erfüllt die Referenz alle Mindestanforderungen, können folgende Punkte erreicht werden: • 3 Punkte: Der Schwerpunkt der Referenz liegt im Bereich der Aufwertung der Nebenflächen (u. a. Verbreiterung von Fußwegen, Gestaltung von Plätzen). • 1 Punkt: Die Baukosten sind größer/ gleich 2,5 Mio. € brutto. • 1 Punkt: Die Fläche des Referenzprojektes ist größer/ gleich 20.000 m³. • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet die Öffentlichkeitsarbeit und die Bürgerbeteiligung. Je Bewerber können pro Referenzprojekt im Leistungsbild Freianlagenplanung max. 6 Punkte und insgesamt max. 12 Punkte erreicht werden.

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Ponderação (pontos, valor exato): 12,00

Número máximo de propostas aceites: 5

Critério: Referências sobre serviços especificados

Descrição do critério de seleção: VgV § 46 (3) Nr. 1: Referenzprojekte

Verkehrsanlagenplanung gemäß § 47 HOAI 2021: Die Referenzen sind im Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ zu benennen und unter Verwendung des Vordrucks „1.2.2 – Referenzblatt Verkehrsanlagenplanung“ mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Zudem ist je Referenzprojekt eine Beschreibung der ausgeführten Planung und Vorstellung des Projektes in Wort und Bild (inkl. Auszüge aus den Planunterlagen) vorzulegen. Die Kopie einer Referenzbescheinigung (Bestätigung durch den Auftraggeber, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden) ist nur auf gesondertes Verlangen des AG einzureichen. Gewertet werden maximal die besten zwei eingereichten Referenzen je Bewerber je Leistungsbild, die jeweils alle Mindestkriterien erfüllen. Erfüllt keine der eingereichten Referenzen je Leistungsbild die Mindestkriterien, erfolgt der Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die Auswahl erfolgt anhand der mit dem Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ sowie der als Anlagen eingereichten Referenzen. Die Referenzen der „1.2.2 – Referenzblatt Verkehrsanlagenplanung“ müssen jeweils folgende Mindestkriterien erfüllen: • Die Referenz hat einen öffentlichen Auftraggeber. • Die Baukosten der Referenz betrugen mind. ≥ 1,2 Mio. € brutto. • Die Referenz umfasst bearbeitete Leistungsphasen 1 bis 3 sowie 5

und 6. • Die Referenz wurde mind. der Honorarzone III zugeordnet. • Die Leistungsphase 6 wurde im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2025 abgeschlossen. Die Leistung kann jedoch vorher begonnen worden sein. • Die Referenz beinhaltet die (Um-)Planung einer innerstädtischen HVS einer Großstadt mit mind. 100.000 Einwohnern. • Die Referenz beinhaltet die Straßenplanung an innerstädtischen HVS unter Berücksichtigung von Nebenflächen und Plätzen. • Die Referenz bezieht sich auf angebaute Stadtstraßen gem. FGSV. Erfüllt die Referenz nicht die geforderten Mindestkriterien, erfolgt keine Wertung der Referenz. Erfüllt die Referenz alle Mindestanforderungen, können folgende Punkte erreicht werden: • 1 Punkt: Die Baukosten sind größer/ gleich 5 Mio. € brutto. • 1 Punkt: Die Fläche des Referenzprojektes ist größer/ gleich 10.000 m². • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet die Bauvorbereitung, Bauphasen, Verkehrsablauf in Straßen mit sehr hohem Nutzungsdruck in den Nebenflächen. • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet die Öffentlichkeitsarbeit und die Bürgerbeteiligung. • 2 Punkte: Die Referenz beinhaltet im Schwerpunkt die Abwicklung von Liefer- und Taxiverkehren. Je Bewerber können pro Referenzprojekt im Leistungsbild Verkehrsanlagenplanung max. 6 Punkte und insgesamt max. 12 Punkte erreicht werden. Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Ponderação (pontos, valor exato): 12,00

Número máximo de propostas aceites: 5

Critério: Referências sobre serviços especificados

Descrição do critério de seleção: VgV § 46 (3) Nr. 1: Referenzprojekte Besondere Leistung/ Entwässerung: Die Referenzen sind im Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ zu benennen und unter Verwendung des Vordrucks „1.2.3 – Referenzblatt Entwässerung“ mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Zudem ist je Referenzprojekt eine Beschreibung der ausgeführten Planung und Vorstellung des Projektes in Wort und Bild (inkl. Auszüge aus den Planunterlagen) vorzulegen. Die Kopie einer Referenzbescheinigung (Bestätigung durch den Auftraggeber, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden) ist nur auf gesondertes Verlangen des AG einzureichen. Gewertet werden maximal die besten zwei eingereichten Referenzen je Bewerber je Leistungsbild, die jeweils alle Mindestkriterien erfüllen. Erfüllt keine der eingereichten Referenzen je Leistungsbild die Mindestkriterien, erfolgt der Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die Auswahl erfolgt anhand der mit dem Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ sowie der als Anlagen eingereichten Referenzen. Die Referenzen der „1.2.3 – Referenzblatt Besondere Leistung Entwässerung“ müssen jeweils folgende Mindestkriterien erfüllen: • Die Referenz hat einen öffentlichen Auftraggeber. • Die Baukosten der Referenz betrugen mind. ≥ 0,5 Mio. € brutto. • Die zu entwässernde Fläche der Referenz beträgt mindestens 1.000 m². • Die Referenz enthält Elemente der Versickerung (z. B. Versickerungsmulden, Tiefbeete, wasserdurchlässige Beläge). • Die Referenz enthält Elemente von wasser- und klimasensiblen Maßnahmen, wie z. Bsp. Verdunstungsbecken/ -beete, vertikale grün bewachsende Wände, Aufwertung der Standorte für bestehende Straßenbäume. Erfüllt die Referenz nicht die geforderten Mindestkriterien, erfolgt keine Wertung der Referenz. Erfüllt die Referenz alle Mindestanforderungen, können folgende Punkte erreicht werden: • 1 Punkt: Die Fläche des Referenzprojektes ist größer/ gleich 5.000 m². • 1 Punkt: Die Fläche des Referenzprojektes ist größer/ gleich 10.000 m². • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet Versickerung. • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet die Entlastung der Kanalisation. • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet Retention (Bsp. Rigolen). • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet die Feststellung der Bodenbeschaffenheit und geologischer Bedingungen. Je Bewerber können pro Referenzprojekt in den Besonderen Leistungen - Entwässerung max. 6 Punkte und insgesamt max. 12 Punkte erreicht werden.

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Ponderação (pontos, valor exato): 12,00

Número máximo de propostas aceites: 5

Informações sobre a segunda fase de um procedimento de concurso em duas fases:

Número mínimo de candidatos a convidar para a segunda fase do procedimento: 3

Número máximo de candidatos a convocar para a segunda fase do procedimento: 5

O procedimento irá decorrer em fases sucessivas. Em cada fase, alguns participantes podem ser eliminados

O adquirente reserva-se o direito de adjudicar o contrato com base nas propostas iniciais, sem quaisquer negociações

5.1.10. Critérios de adjudicação

Critério:

Tipo: Preço

Nome: Preis

Descrição: Preis

Categoria do critério de adjudicação peso: Ponderação (percentagem, valor exato)

N.º do critério de adjudicação: 30

Critério:

Tipo: Qualidade

Nome: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Descrição: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Categoria do critério de adjudicação peso: Ponderação (percentagem, valor exato)

N.º do critério de adjudicação: 70

5.1.11. Documentos do concurso

Línguas em que os documentos do concurso estão oficialmente disponíveis: alemão

Prazo para solicitar informações adicionais: 20/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00) hora da Europa Oriental, hora de verão da Europa Central

Endereço dos documentos do concurso: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/44556848-65cc-4325-83b4-7bf9df0cc3b3>

5.1.12. Condições do concurso

Condições do procedimento:

Data prevista de envio dos convites à apresentação de propostas: 02/06/2026

Condições de apresentação:

Apresentação por via eletrónica: Necessário

Endereço para apresentação: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/44556848-65cc-4325-83b4-7bf9df0cc3b3>

Línguas em que podem ser apresentadas as propostas ou pedidos de participação: alemão

Catálogo eletrónico: Não autorizado

Variantes: Não autorizado

Os proponentes podem apresentar mais do que uma proposta: Não autorizado

Prazo para a receção dos pedidos de participação: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) hora da Europa Oriental, hora de verão da Europa Central

Informações que podem ser completadas após o prazo de apresentação:

Ao critério do comprador, todos os documentos em falta relacionados com o proponente poderão ser apresentados posteriormente.

Informações adicionais: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Condições do contrato:

A execução do contrato tem de ser efetuada no âmbito de programas de emprego protegido:

Não

É exigido um acordo de não divulgação: não

Faturação eletrónica: Necessário

Serão utilizadas encomendas eletrónicas: sim

Será utilizado o pagamento eletrónico: sim

5.1.15. Técnicas**Acordo-quadro:**

Inexistência de acordo-quadro

Informações sobre o sistema de aquisição dinâmico:

Inexistência de sistema de aquisição dinâmico

5.1.16. Informações adicionais, mediação e recurso

Instância de recurso: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informações sobre os prazos de recurso: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit: • 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, • 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, • 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organização que fornece informações adicionais sobre o processo de adjudicação:

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Organização que fornece mais informações sobre os procedimentos de recurso:

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organização que recebe pedidos de participação: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Organização responsável pelo tratamento das propostas: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

8. Organizações**8.1. ORG-0001**

Nome oficial: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Número de registo: 90e3caed-d5de-4022-8f4b-2af244b75d2e

Departamento: Zentraler Einkauf und Vergabe

Endereço postal: Sachsenfeld 3-5

Cidade: Hamburg

Código postal: 20097

Subdivisão do país (NUTS): Hamburg (DE600)

País: Alemanha

Ponto de contacto: Zentraler Einkauf und Vergabe

Correio eletrónico: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de
Telefone: +49 4028280
Fax: +49 40427313448
Endereço Internet: <https://hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>

Funções desta organização:

Adquirente

Organização que recebe pedidos de participação

Organização responsável pelo tratamento das propostas

8.1. ORG-0002

Nome oficial: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Número de registo: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5

Endereço postal: Neuenfelder Straße 19

Cidade: Hamburg

Código postal: 21109

Subdivisão do país (NUTS): Hamburg (DE600)

País: Alemanha

Correio eletrónico: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefone: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

Endereço Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Funções desta organização:

Instância de recurso

Organização que fornece mais informações sobre os procedimentos de recurso

8.1. ORG-0003

Nome oficial: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Número de registo: 868c6b38-1918-41f7-8b11-7f56df4be2be

Endereço postal: Sachsenfeld 3-5

Cidade: Hamburg

Código postal: 20097

Subdivisão do país (NUTS): Hamburg (DE600)

País: Alemanha

Correio eletrónico: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Telefone: +49 40428280

Fax: +49 40427313448

Endereço Internet: <https://lsbg.hamburg.de/>

Funções desta organização:

Organização que fornece informações adicionais sobre o processo de adjudicação

8.1. ORG-0004

Nome oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Número de registo: 0204:994-DOEVD-83

Cidade: Bonn

Código postal: 53119

Subdivisão do país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemanha

Correio eletrónico: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefone: +49228996100

Funções desta organização:

Informações sobre o anúncio

Identificador/versão do anúncio: a3b90370-e4d4-400c-ad04-867023c9f810 - 01

Tipo de formulário: Concurso

Tipo de anúncio: Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal

Subtipo de anúncio: 16

Data de envio do anúncio: 25/03/2026 22:00:05 (UTC+01:00) hora da Europa Central, hora de verão da Europa Ocidental

Línguas em que o presente anúncio está oficialmente disponível: alemão

Número de publicação do anúncio: 213547-2026

N.º de edição do JO S: 61/2026

Data de publicação: 27/03/2026